



## Rundbrief Februar / März 2022

Liebe Mitglieder und Freunde unserer  
Gemeinde,



mit großem Bedauern haben wir in den letzten Monaten erlebt, dass unsere Treffen coronabedingt abgesagt werden mussten. Das war eine große Enttäuschung, haben wir doch den persönlichen Kontakt zu einander sehr vermisst. Nicht zu schweigen von den Bemühungen des Vorstandes Termine zusammen zu stellen, die dann doch wieder absagen werden mussten.

Nun gibt es langsam wieder Hoffnung auf ein Wiedersehen, der Scheitelpunkt der Infektionen scheint erreicht zu sein, wir können wieder eine vorsichtige Planung beginnen. Dazu kamen bereits einige Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder. Zum einen betrifft es unsere Zusammenkünfte für den Stammtisch, für den ich nun zwei Termine anbieten kann unter den aktuellen Coronaschutzbestimmungen.

Zum anderen möchte unser Schatzmeister mit interessierte Mitgliedern in kleinen Gruppen Tagesfahrten unternehmen. Das halte ich für eine wirklich gute Idee und wie Sie ja alle wissen, sind wir für Anregungen jederzeit offen.

Aus der Mitgliedschaft kam der Vorschlag im Internet eine Gruppe zu bilden z.B. mit WhatsApp, Telegram oder FaceBook. Wenn Sie Interesse haben lassen Sie es uns bitte wissen welche Plattform Sie bevorzugen.

Ich hoffe, Sie haben die entbehrungsreichen Monate des Lockdowns und die Gefährdungen durch das Virus bisher gut überstanden, was uns die Zukunft bringen wird, dass weiß niemand von uns. Selbstverständlich müssen wir die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen, die zu aller Wohl gedacht sind respektieren, ob sie uns gefallen oder nicht. Als Teil der Gesellschaft ist es wichtig, solidarisch zu sein. So können wir uns auch letztlich nur auf die Erkenntnisse der Wissenschaft verlassen, die leider nicht immer einheitlich sind. Wir wollen uns natürlich ein eigenes Bild machen, allerdings sind die Erkenntnisse zu Covid 19 neu und unglaublich komplex.

"In die eigene Mitte finden", das Erkennen und Finden des eigenen Weges, lese ich im "Wege ohne Dogma", im Artikel von Thomas Lasi (dem Organ unserer Freireligiösen Bewegung) "dann haben fremde Einflüsse keine Macht mehr über dich", leistet mir in diesen Tagen immer wieder wertvolle Hinweise. Die letzten Gründe unseres Seins kennen wir nicht, sagt Prediger Georg Pick "Religion liegt in der Tatsache begründet, dass der Mensch sich einer Welt gegenüber sieht, deren letzte Gründe er nicht kennt, es kennzeichnet ihn aber auch, dass er die letzten Gründe bejaht". "Religion ist Ehrfurcht vor den Geheimnissen der Schöpfung.", also vor der Natur, in die wir eingebunden sind.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen

Astrid Schneider

- Gemeindeleiterin GfV -

**Betrifft: Mitgliederversammlung**

Liebe Mitglieder,

am 07.09.2021 hat der Bundestag das Gesetz über Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkung der COVID 19 Pandemie bis Ende August 2022 verlängert. Das bedeutet für uns, dass unsere fällige Mitgliederversammlung zB. digital abgehalten werden könnte. Das ist aber in der Praxis für uns nicht möglich, da es nicht sicher gestellt werden kann, dass alle Mitglieder die Möglichkeit haben per Internet an der Versammlung Teil zu nehmen und bei Abstimmungen ihre Stimme abzugeben.

In diesem Fall sieht das Gesetz auch vor, dass Mitgliederversammlungen verschoben werden können und z.B. der Vorstand weiter geschäftsführend im Amt bleibt. Dieser Fall ist bereits im letzten Jahr eingetreten. Und auch für dieses Jahr sieht der Vorstand keine Möglichkeit eine ordentliche Mitgliederversammlung im 1. Quartal abzuhalten.

Nach unserer Verfassung ist einen Monat vor der Mitgliederversammlung einzuladen. Aber es kann niemand sagen, welche Regeln in einem Monat gelten. Außerdem muss für alle 97 Mitglieder die Möglichkeit bestehen, an der Versammlung Teil zu nehmen. Die Teilnehmerzahl zu beschränken um Abstände einhalten zu können, verbietet sich aus demokratischen Gründen. Und ob Mitglieder, die die notwendige 2- oder 3G Regel nicht befolgen, ausgeschlossen werden dürfen, ist die große Frage. Was nutzt eine Mitgliederversammlung, wenn die Beschlüsse keinen rechtlichen Bestand haben?

Außerdem stehen wir vor einem weiteren Problem: Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder beträgt 70 Jahre, d.h. die überwiegende Zahl der Mitglieder sind im vulnerablen Alter, haben ein stark erhöhtes COVID 19 Risiko. Impfung, Booster, Test schützen nicht zu 100% weder die Geimpften, noch Ihre Umgebung. Ein nicht zu vernachlässigendes Risiko bleibt.

Ist es gerechtfertigt wegen einer Mitgliederversammlung die Gesundheit oder gar das Leben von Mitgliedern wissentlich zu gefährden?

So sieht der Vorstand derzeit keine realistische Möglichkeit derzeit eine Mitgliederversammlung durch zu führen und der Vorstand bleibt vorläufig geschäftsführend im Amt. Möglicher Weise und hoffentlich besteht bald die Chance, die fällige Mitgliederversammlung nachzuholen.

Wenn Sie brauchbare Vorschläge haben, wie eine Mitgliederversammlung trotz der Probleme durchgeführt werden könnte, unterbreiten Sie diese bitte der Gemeindeleitung.

Bernhard Tiedemann  
- Schatzmeister GfV-

Termine:

Stammtisch im Restaurant "Bölle" Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 251  
jeweils **18:00 Uhr: 18.05.** und **15.06.**

Um Anmeldung wird gebeten, Teilnahme nur unter 2 G Regel!